

# Feindschiffahrt blutet im Mittelmeer

## Hohes Lob für unsere unvergleichlich kämpfende deutsche Infanterie

### An der Bahre des Königs

**Sofia, 30. August**  
 Im Laufe der Nacht wurde der verkorbene König Boris in die Alexander-Newski-Kathedrale übergeführt, wo er unter der großen Kuppel auf einem mit der Königskrone geschmückten Katafalk, umgeben von Blumen, aufgebahrt ist.  
 Seit 5 Uhr ziehen die Menschen aus allen Schichten des Volkes, vor allem einfache Bürger und Bauern in der Landestracht, mit Blumen und Kränzen an ihrem toten König vorüber.

Der von dem bulgarischen Außenministerium anlässlich des Todes des Zaren Boris III. herausgegebenen Todesakt besagt: Der Tod erfolgte durch Verstopfung der linken Herzkammer, durch eine doppelseitige Nierenentzündung und durch Anschwellung der Lunge und des Gehirns.  
 Das Staatsbeerdigungsgesetz des verstorbenen bulgarischen Königs findet am Sonntag in Sofia statt.

### Knox warnt vor Illusionen

**Wesl, 30. August**  
 Eine Aeußerung des Marineministers Knox vor der Colgate-Universität in Hamilton im Staate New York, daß es außer der Ostfront noch zu keinen größeren Kämpfen gekommen sei, steht ganz im Gegensatz zu der bisherigen Besart der anglo-amerikanischen Agitation. Jetzt aber gibt Knox zu, daß der Blick auf die Landkarte nicht trügt, der immer wieder zeigt, wie England und Frankreich sich ganz am Rande des Gefechtsfeldes abmühen, ohne auch nur eine entscheidende Position gewinnen zu können. „Wir müssen erkennen“, so sagte Knox weiter, daß wir gerade am Anfang unserer großen Opfer stehen und daß unsere härtesten Prüfungen noch vor uns liegen. Wir müssen jetzt den Krieg bis ins Herz unserer gemeinsamen Gegner vortragen, und jeder, der die Kampftätigkeit der deutschen oder den todtrogenden Mut der Japaner nicht in Rechnung stellt, wäre ein Narr.“ Und doch hat derselbe Knox einmal damit geprahlt, Japan in drei Monaten niederwerfen zu können. Mit seinen gegenwärtigen Zukunftsimpressionen wird er die gleiche Enttäuschung erleben.

### Unter Kontrolle unserer Flieger

**Fk. Dresden, 30. August**  
 Luftwaffe und Unterseeboote sorgen dafür, daß das Mittelmeer nach wie vor kein unbestrittener Herrschaftsbereich der Briten und Amerikaner ist. Die Erfolgsmeldungen, die fast täglich im deutschen Wehrmachtbericht enthalten sind, bestätigen laufend, daß hier ein ständiger weiterer Kräfteverzehr der Feinde im Gange ist.

Wenn aus den Schiffsanmeldungen des Feindes vor der Ostküste Siziliens unter anderem zwei Tanker von zusammen 18.000 BRT. herausgegriffen wurden, so liegt gerade dieser Verlust besonders schwer. Der Angriff, bei dem ein feindliches Schlachtschiff und ein Kreuzer volltreffer mit Bomben schweren Kalibers erlitten, war weit in das westliche Mittelmeer vorgedrungen. Der feindliche Kriegsschiffverband wurde südlich Almeria gesichtet, was beweist, in welchem Umfange die feindlichen Schiffsbewegungen unter Kontrolle stehen.

Bei dem Angriff am 28. August auf die im Hafen von Augusta liegenden britischen und nordamerikanischen Transporter schützten sich unsere Flieger in den frühen Morgenstunden und großer Höhe auf die aus erkennbaren Schiffsziele und trafen zwei Frachter von etwa 4000 bis 5000 BRT. sowie einen Transporter von 8000 BRT. und ein großes Panzerboot mit schweren Bomben. Ein im Hafen liegender Kreuzer erlitt einen Nahtreffer schweren Kalibers, der die Bordwand des Kreuzers stark beschädigte. Raketen- und Ballonversen, die der Feind zum Schutz des gesamten Hafengebietes eingerichtet hatte, wurden von unseren Verbänden überwunden, die ihre Angriffe ohne Verluste durchführen konnten. Auf dem Rückflug nahmen unsere Kampfflugzeuge die nach Messina führende Hauptverkehrsstraße und Eisenbahntrasse im Tiefland mit ihren Nordmassen unter aufleuchtendem Feuer. Lokomotiven, Güter- und Personenzüge sowie die Ausrüstung auf dem Bahnhof Terza, nördlich Taormina, wurden in Brand geschossen.  
 In der Nacht zum 30. August setzten schwere deutsche Kampfflugzeuge die Bombardierung

des Hafens Augusta erfolgreich fort. Nach vorläufigen Meldungen wurden zwei Schiffe einheiten verlenkt, zwei weitere durch Bombenwurf stark beschädigt. Innerhalb des Hafens bedeckten detonierte Munitionshäufel und Verladungslager. Verschiedene Jäger warfen sich 80 bis 90 nordamerikanischen Jagdbombern entgegen, auf die sie an der Südspitze landeten stießen, und schossen ohne eigene Verluste drei feindliche Flugzeuge aus dem amerikanischen Flugzeugverband heraus. Sie konnten beobachten, daß viele der feindlichen Flugzeuge ihre Bomben beim Ausstreuen unserer Jäger im Notwurf ins Meer warfen und schnell nach Süden abdrehten.

### Eichenlaub für Oberst Schultz

**Berlin, 30. August**  
 Der Führer verlieh, wie bereits gemeldet, das Eichenlaub zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Oberst Paul Schultz als 294. Soldaten der deutschen Wehrmacht. Oberst Paul Schultz, Kommandeur eines würtembergisch-badischen Grenadier-Regiments, fand Ende Juli mit seinen Grenadiereinfach und nordöstlich Belarod in schwerem Abwehrkampf. Durch sein Beispiel gelang es ihm immer wieder, die in wochenlangen Kämpfen heftigen Grenadiere zu höherer Leistung mitzureißen und die einanderunnenen Polstermatten trotz ihrer zahlenmäßigen Ueberlegenheit zurückzuwerfen. Oberst Paul Schultz wurde 1891 als Sohn eines Hofmeisters in Pölsheim (Württemberg) geboren. Nach dem Besuch des Realgymnasiums in Ulm trat er 1912 als Kadettenjunker in das Inf. Bat. 120 ein, in dem er 1914 Leutnant wurde.



NSKK-Männer am Steuer des schwimmfähigen Volkswagens. Oben: Start zur Flußüberquerung. Unten: Der Schwimmwagen in voller Fahrt. NSKK-Kriegsberichterstatter Junk (Rth.)

### Vereitelte Sommerpläne

Es hat in der Gegenwart der Verhältnisse am Ende des vierten Kriegsjahres, daß in der deutschen Wehrmachtung die negativen Seiten der Kriegsführung im Vordergrund stehen, mit denen wir zu kämpfen haben, während von den Feindschlägen und Schwierigkeiten der Feinde weniger die Rede ist. Zum Teil liegt das daran, daß die Gegner seit Monaten im Angriff gegen Europa stehen und einige Erfolge verzeichnen können, die allerdings weit hinter ihrem „Kampflauf“ für den Sommer 1943 zurückbleiben. Zum anderen Teil ist diese Erscheinung jedoch auf eine bewusste Zurückhaltung der deutschen Publizität zurückzuführen, die sich im Interesse der Kriegsführung auch unter schwierigen psychologischen Umständen eine Schweigedisziplin auferlegt, deren die Feinde in ihrer demokratischen Geschwätzigkeit niemals fähig wären. Wir könnten aus anglo-amerikanischen oder sowjetischen Zeitungen täglich Spalten zusammenstellen, aus denen hervorginge, daß die Feinde unter ähnlichen und zum Teil noch größeren Mangelerscheinungen und anderen Hemmnissen in der Kriegsführung leiden, wie wir es selbst aus dem eigenen Kriegesleben kennen. Wir könnten Kapital aus politischen Vorgängen schlagen, die auf tiefgehende Differenzen im Feindbund hindeuten und auch die militärischen Aktionen der Gegner in einem anderen Licht erscheinen lassen. Wir könnten Trümpfe im deutschen Spiel aufzeigen, die noch nicht aufgedeckt sind, aber wir verzichten auf die Anbahnung von solchen Verbindungen, die zu leicht Missionen erwecken und unser Volk über die Schwere des noch bevorstehenden Entscheidungsfampfes hinwegtäuschen könnten. Wir können diese zusätzliche Belastung auf uns nehmen in der Gewissheit, daß die deutschen Vorkämpfer stark sind, um die durch ernste Erfahrungen und die Schläge des Bombenterroris geschaffene Anspannung der gegenwärtigen Kriegssphäre zu ertragen, bis endlich die deutschen Waffen über den Kriegsausgang wieder mitreden und bestimmen können.

Es kann aber nicht schaden, wenn man sich einmal in die Haut der feindlichen Kriegsherrn hineinsetzt und von deren Standpunkt aus das Kriegsgeschehen überblickt. Da ergibt sich sofort ein trauriger Gegenstand zu ihren bombastischen Erklärungen und dem tatsächlichen Stand der Dinge. Es ist ja nicht so, daß die Engländer, Amerikaner und Polstermatten jeder für sich in den vergangenen Monaten blindlings losgeschlagen hätten. Sie haben unter dem Zwang zum Angriff gegen Europa und unter zeitlichem Druck nach einem wohlüberlegten Plan gehandelt mit dem Ziel, den Krieg unter allen Umständen im Laufe dieses Jahres zu beenden. Das Zusammenstoßen der Wehrmächte mit dem Sowjet-Loch ist am Ende des Sommers in der Art und Richtung der feindlichen Anstrengungen deutlich ablesbar.

## Treffer auf feindlichem Schlachtschiff und Kreuzer

### Taganrog planmäßig geräumt — 467 Sowjetpanzer und 82 Flugzeuge vernichtet

**Führerhauptquartier, 30. August**  
 Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: In den schweren Schlachten, die seit dem 5. Juli fast ohne Unterbrechung im Osten anhalten, ist es den Sowjets trotz ihrer großen zahlenmäßigen Ueberlegenheit an Menschen

die Front zu verfrachten und dadurch neue Reserven zu gewinnen.  
 Auch gestern kam es besonders im Südabschnitt der Ostfront zu schweren Abwehrkämpfen. Das völlig zerstörte Taganrog wurde planmäßig geräumt.

In den letzten beiden Tagen verloren die Bolschewiken 467 Panzer und 82 Flugzeuge.

An der Ostküste Siziliens griffen Verbände der deutschen und italienischen Luftwaffe Schiffsanmeldungen in den Gewässern von Augusta an. Sie vernichteten zwei Tanker mit

zusammen 18.000 BRT. sowie zwei weitere Schiffe und beschädigten vier Frachter durch Bombenwurf schwer. Bei einem weit in das westliche Mittelmeer vorgedrungenen Angriff erzielten deutsche Kampfflugzeuge Bombenvolltreffer schweren Kalibers auf einem feindlichen Schlachtschiff und einem Kreuzer.

Einige feindliche Störflugzeuge waren in der vergangenen Nacht vereinzelt Bomben auf westdeutsches Gebiet.

Am Raum von Siewsk hat sich das Grenadierregiment 12 der 31. Infanteriedivision in schweren Kämpfen besonders ausgezeichnet.



Hilfsl Jungen helfen bei der Beseitigung von Trümmern nach einem Terrorangriff. Wehrmacht-Zeit.

und Material nirgends gelungen, die deutsche Front zu durchbrechen und aufzurollen. Wenn auch der Feind ohne Rücksicht auf seine starken Verluste immer neue Verbände dort in den Kampf warf, wo er Einbrüche erzielt hatte, so gelang es doch immer wieder durch die verbliebenen Abwehr und die Gegenangriffe unserer unvergleichlich kämpfenden Infanterie, die von den anderen Waffengattungen hervorragend unterstützt wurde, die Fronten zu halten oder wieder zu nehmen. Wo Ausweichbewegungen vorgenommen wurden, geschah dies in voller Ordnung nach Zerstörung aller für den Feind wichtigen Objekte und stets mit dem Zweck,





Gauhauptstadt Dresden

Lesestoff für die Front

Die Ersparnisse Dresden-Zahnärztin hat, wie viele andere... Die Ersparnisse Dresden-Zahnärztin hat, wie viele andere... Die Ersparnisse Dresden-Zahnärztin hat, wie viele andere...



217.2 auf ein Tiefen Vordruck erhalten durch die... 217.2 auf ein Tiefen Vordruck erhalten durch die... 217.2 auf ein Tiefen Vordruck erhalten durch die...

Trauerfeier für König Boris

Die bulgarische Kolonie in Dresden... Die bulgarische Kolonie in Dresden... Die bulgarische Kolonie in Dresden...

Berater für die Kriegerkameradschaften... Berater für die Kriegerkameradschaften... Berater für die Kriegerkameradschaften...

Aus dem Sachsenau

Vahren, im Jahre... Vahren, im Jahre... Vahren, im Jahre...

Arbeitskräfte zu gelangen... Arbeitskräfte zu gelangen... Arbeitskräfte zu gelangen...

Chemnitz, 27. August... Chemnitz, 27. August... Chemnitz, 27. August...

Erlebnistiefe „Meistersinger“

Josef Herrmanns 100. Hans Sachs

Richard Wagner's „Meistersinger“... Richard Wagner's „Meistersinger“... Richard Wagner's „Meistersinger“...

Heute Neuling — später vielleicht „Kaleu“

Volkssport auf altem Regattawasser

Das alte Dresdner Regattawasser in... Das alte Dresdner Regattawasser in... Das alte Dresdner Regattawasser in...

erkläfliche Schiffsmodelle, Kreuzer, Schnell... erkläfliche Schiffsmodelle, Kreuzer, Schnell... erkläfliche Schiffsmodelle, Kreuzer, Schnell...

Wenn Soldaten basteln

Soldaten ist einfach nicht unmöglich... Soldaten ist einfach nicht unmöglich... Soldaten ist einfach nicht unmöglich...

Tagesspiegel in Kürze

Abmeldung der Lebensmittelkarten für Um... Abmeldung der Lebensmittelkarten für Um... Abmeldung der Lebensmittelkarten für Um...

Motorrad angefahren... Motorrad angefahren... Motorrad angefahren...

Was Pimpfe alles erinnern

Tiefer Tage... Tiefer Tage... Tiefer Tage...

Gemeiner Betrüger verurteilt sein Leben... Gemeiner Betrüger verurteilt sein Leben... Gemeiner Betrüger verurteilt sein Leben...

Der Rundfunk am Dienstag

Rechtprogramm... Rechtprogramm... Rechtprogramm...

Wann scheint der Mond im September?

Calendar table showing moon phases for September. Columns for dates 1-30. Rows for moon phases: Vollmond, Kein Mond, etc.

Zwei Kunstschnitzer und ihr Werk

Mancher Dresden, der seinen Schritt vor einem... Mancher Dresden, der seinen Schritt vor einem... Mancher Dresden, der seinen Schritt vor einem...

Advertisement for 5 1/2 Kg washing powder. Text: 5 1/2 Kg - das ist die Grenze!

Man darf von niemandem mehr verlangen... Man darf von niemandem mehr verlangen... Man darf von niemandem mehr verlangen...

Advertisement for household products. Includes illustrations of a woman washing clothes and a tablecloth. Text: Spare Geschirrtücher! Wer zwei Kopfkissen benutzt...

Hermann-Löns-Preis an Frontsoldaten

Am 27. Geburtstag des Dichters Hermann... Am 27. Geburtstag des Dichters Hermann... Am 27. Geburtstag des Dichters Hermann...

Gustav Bosse gestorben

Der Kunst- und Buchverleger Gustav... Der Kunst- und Buchverleger Gustav... Der Kunst- und Buchverleger Gustav...

— Spielplanänderung in der Zinsoper

Wegen Erkrankung im Ende Personal... Wegen Erkrankung im Ende Personal... Wegen Erkrankung im Ende Personal...

Trauburger Oper nach Prag verlegt

Auf Grund einer zwischen Reichsmusiker... Auf Grund einer zwischen Reichsmusiker... Auf Grund einer zwischen Reichsmusiker...

Wirtschaft

Die Musterbeispiele der ungebrochenen Schaffenskraft und der verantwortungsbewußten Haltung des Landvolkes sind die im vierten Kriegsjahr...

Behelfsmäßige Unterkünfte bei vermehrter Schweinehaltung

Durch die Vermehrung der Schweinehaltung zur verstärkten Ablieferung von Schlachtschweinen fehlt es gelegentlich in Betrieben, die bisher die Schweinehaltung vernachlässigten...

Handwerker und Beitragspflicht zum Reichsstock

In einem Erlass beantwortet der Generalbevollmächtigte für den Arbeitseinsatz die Frage, ob ein selbständiger Handwerker, der seinen Betrieb einstellt...

losigkeit versichert ist, was auf Grund des Angestelltenversicherungsgesetzes Pflichtversicherung ist...

Verschmelzung im Rheinschiffahrts-Konzern

Die bereits früher angekündigte Fusion innerhalb der Pendl-Gruppe, in deren Zusammenhang Ende vorigen Jahres ein Gewinn- und Verlustausschlußvertrag...

Arbeitstauglichkeit der internationalen Forstzentrale. Die internationale Forstzentrale, die ihren Sitz in Berlin hat...

Gebühr für Generatoreinrichtung. Der Reichskommissar für die Preisbildung hat sich mit der Erhebung einer Gebühr für die Reinigung von Generatoren...

Nur noch 3 statt 38 Abwehldosenentypen. An Stelle von zuletzt noch 38 verschiedenen Typen dürfen ab 1. 9. nur noch 3 Typen von abgedeckten Verbindungs- und Abwehldosen hergestellt werden...

Concordia Berghaus A.-G., Oberhausen. Diese Dividende wird für das Geschäftsjahr 1942 wieder nicht ausgeschüttet.

Tunten und Sport



Eine vorzügliche Motorbahn ist der Überdrehling, auch Salto genannt...

Fechter vor ihren Meisterschaften

Im vergangenen Jahre wurden die Kämpfe um die Deutsche Meisterschaft im Einzelfechten der Männer und Frauen in Dresden ausgetragen...

Nach einer Pokalübereinstimmung

Im Verlaufe der Welt-Fußballspiele der ersten Pokalübereinstimmung gab es nur eine bemerkenswerte Heberhöhung...

- 1. Pokalübereinstimmung: Spitz, Schulz-Ge. Schulte 0:0 (0:0); Salzen Kiel-Eintracht Braunschweig 2:2 (1:1);...

zetti, 30 Gebel- und 24 Regenfechter, also etwa die Hälfte der Teilnehmerzahl in Dresden...

Turnier der vier Landesmeister

Zu einer großen fechttechnischen Veranstaltung kommt es am 28./29. September in Freiburg. Die Landesmeister von Teutonia, Kroantien, Rumänien und der Slowakei werden hier in einem Turnier aufeinanderzutreffen...

Eifriges DSV-Schwimmereisen

Unter unglücklichen äußeren Umständen fand im Treppen-Rodriguez Bad ein weiteres Durchwaden der Deutschen Schwimmereise in der Schwimmhalle statt...

Fünfkampfschwerathturnier. Bei den Fünfkampfschwerathturnieren im Rückkampf erzielte der bekannte Wettprüfer Albert Weisberger 25,5 mit 2004 Punkten eine neue deutsche Jahresbestleistung...

Schwab Schmidts gefahren. Bei den Schwab Schmidts gefahren von Carl hat Ludwig Schmidts, Oberfeldmedel in einem Grenadier-Regiment, den Weltrekord gefunden...

FAMILIEN-ANZEIGEN

Schard, geb. 25. 8. 43. Zu unserm Oheim gestillt sich alle nuntarische Brüderchen in dankbarer Freude...

Unser Alles wird uns geliebt

Unser Alles wird uns geliebt. Mein geliebter Mann, unser herzlichster Vater...

Unserer wart und schwer

Unserer wart und schwer. Ich die schmerzliche Nachricht, daß mein geliebter Mann...

Noch Gottas heiligen Willen

Noch Gottas heiligen Willen. Mein lieber, guter Mann, unser geliebter Vater...

Hort und schwer traf mich

Hort und schwer traf mich. Die schmerzliche Nachricht, daß mein geliebter Mann...

Plötzlich und unerwartet verschied

Plötzlich und unerwartet verschied am 28. 8. 43 unser über alles geliebter...

An 29. 8. 43 ist unsere liebe Mutter

An 29. 8. 43 ist unsere liebe Mutter, Groß- und Urgroßmutter...

Wir erhielten die schmerzliche

Wir erhielten die schmerzliche Nachricht, daß mein über alles geliebter, herzlichster Mann...

An der Mühsert hat als

An der Mühsert hat als Stiefvater am 11. 8. 43 im Alter von 30 Jahren mein lieber...

Unserer wart und schwer

Unserer wart und schwer. Ich die schmerzliche Nachricht, daß mein geliebter Mann...

Plötzlich und unerwartet verschied

Plötzlich und unerwartet verschied am 28. August 1943 mein lieber, guter Mann...

Wir erhielten die schmerzliche

Wir erhielten die schmerzliche Nachricht, daß mein über alles geliebter, herzlichster Mann...

An der Mühsert hat als

An der Mühsert hat als Stiefvater am 11. 8. 43 im Alter von 30 Jahren mein lieber...

Unserer wart und schwer

Unserer wart und schwer. Ich die schmerzliche Nachricht, daß mein geliebter Mann...

Plötzlich und unerwartet verschied

Plötzlich und unerwartet verschied am 28. August 1943 mein lieber, guter Mann...

Wir erhielten die schmerzliche

Wir erhielten die schmerzliche Nachricht, daß mein über alles geliebter, herzlichster Mann...

An der Mühsert hat als

An der Mühsert hat als Stiefvater am 11. 8. 43 im Alter von 30 Jahren mein lieber...

Unserer wart und schwer

Unserer wart und schwer. Ich die schmerzliche Nachricht, daß mein geliebter Mann...

Plötzlich und unerwartet verschied

Plötzlich und unerwartet verschied am 28. August 1943 mein lieber, guter Mann...

